

Hauchdünn die Führung übernommen

02.08.2012

Kraftsport: Bierfassheberverein gewinnt erste Runde der Landesmeisterschaft im Bankdrücken

■ Von Klaus-Dieter Simmen

Gotha. Am Wochenende sind die Kraftsportler in die Thüringer Landesmeisterschaften im Bankdrücken gestartet. Wie schon vor Jahresfrist richteten auch diesmal die Gothaer Bierfassheber die erste Runde aus. „Eine Ehre, die uns freut“, brachte es Abteilungsleiter Mario Hochberg auf den Punkt. In der Sporthalle am Brahmweg zeigte der gastgebende Verein, dass sich die Kraftsportler bestens auf den Wettkampf vorbereitet hatten.

Mussten sie nämlich beim Auftakt im vergangenen Jahr noch den Hebern aus Großkochberg den Vortritt lassen, entschieden die Gothaer diesmal den Wettkampf für sich. Mit vier Punkten Vorsprung holten sie sich den ersten Platz. Vorläufig allerdings, denn es stehen noch zwei Wettbewerbe aus. Am 8. September wollen die Gothaer Bierfassheber beim KSV Zillbach die hauchdünne Führung verteidigen. „Das wird schwer“, sagt Mario Hochberg, „aber es ist nicht unmöglich.“ Er



Herausragende Leistung: Michael Hildebrand führte den Gothaer Bierfassheberverein auf die Siegerstraße.
Foto: Klaus-Dieter Simmen

hofft, dass sich die Gothaer Mannschaft dann noch steigern kann. Der Gastgeber ging mit zwei Mannschaften an den Start, deren Athleten sich bestens auf den Wettkampf vorbereitet hatten. Mit Matthias

Keimling, Robert Möller, Enrico Wolf, Ronny Krteitl und Michael Hildebrand holte die erste Mannschaft vom Gothaer Bierfassheberverein 460,88 Punkte. In der ersten Mannschaft ragte Michael Hildebrand heraus, der

mit 131,4513 Punkten das beste Ergebnis für die Bierfassheber erzielte. Übertroffen wurde er im Wettkampf nur von Frank Barthel vom SV 1965 Großkochberg, der mit 138,299 Punkten das beste Ergebnis in der ersten

Runde der Landesmeisterschaften erzielte. Die zweite Mannschaft der Gothaer Bierfassheber (Sülzenbrück, Vogel, Heinze und Wahrenberg) erkämpfte sich 292,71 Punkte.

Mario Hochberg hätte gerne am Wettkampf teilgenommen. „Das hätte eine gute Vorbereitung auf London sein können und außerdem hatte ich gehofft, für meine Mannschaft ein paar Punkte zu erkämpfen.“ Daraus wurde leider nichts, denn Mario Hochberg musste am Samstagvormittag in Mainz seine Kleidung für seine vierten Paralympics in London abholen.

So sehr er auch bedauerte beim Wettkampf später nur Zuschauer sein zu dürfen, so sehr freut Hochberg sich natürlich ab 29. August bei den Paralympics dabei zu sein. „Die Stimmung in London wird gigantisch sein“, ist er sicher. Am Samstag in Mainz konnte er bereits im zahlreichen Sportlern der Deutschen Delegation ins Gespräch kommen. „Man sieht sich ja nur alle vier Jahre, da gibt es im Olympischen Dorf sicher viel zu erzählen.“

■ KRAFTSPORT

Landesmannschaftsmeisterschaft im Bankdrücken, 1. Runde in Gotha, 1. Gothaer Bierfassheberverein I 460,88 Punkte (Bester: Michael Hildebrand mit 207,5 Kg/131,45 Punkte), 2. SV 1956 Großkochberg 456,79 (Frank Barthel 230/138,3), 3. KSV Zillbach 451,83 (Martin Pfannstiel 220/129,73), 4. SV Motor Arnstadt 417,33 (Klaus Griesch 182,5/130,65), 5. SV Chemie Gotha 329,53 (Hannes Brühl 145/90,36), 6. SAV Erfurt 328,82 (Silvio Krupp 140/88,69), 7. Gothaer Bierfassheberverein II 292,71 (Mario Sülzenbrück 155/105,17). **Jugend-Juniorenwertung: 1. Motor Arnstadt Jugendmannschaft 208,16 Punkte (Jens Podhornik 110/72,13).**